

Rohstoffbasis – Große Bestände an Blauen Wittling im Norden und Westen von Schottland

Fiskaren Bergen 49 (1972) 30, S. 1, 5

Freie inhaltliche Wiedergabe,

zusammengestellt von Kapitän Günther Kröger

Das norw. Forschungsschiff „G.O.Sars“ entdeckte zwischendem 28. Febr. und dem 26. März nördlich von Schottland große Mengen Blauen Wittling. (Schätzung: ca.1 Mill. hl Fisch)

Ebenfalls im Westen von Schottland wurde ein großer Bestand geortet. Diese Bestände könnten Bedeutung in der Zukunft erhalten. Fischerei ist nur mit Schleppnetzen möglich.

Die Ortungen erfolgten mit akustischen Messungen.

Lt. Fiskaren ist der Blaue Wittling ein Fisch, der beim Laichen in dichten Schwärmen auftritt. Es wurden ca. 600.000 Fische pro naut. Quadratmeile geortet. Nach dem Laichen wandert er in das zentrale Norwegische Meer. Etwa 100 sm östl. Island wird ein Teil der Vorkommen befischt – ein anderer Teil wandert nach Norwegen.